

TIXT+KRITIK

Heft 154
BAROCK
April 2002

Gastredaktion: Ingo Stöckmann

INHALT

Editorial

INGO STÖCKMANN

Entäußerungen. Über Schrift und Körper im Barock

STEFAN RIEGER

In(ter)ventionen. Die Ordnung der Texte im Barock 22

PETER-ANDREALT

Die Träume der Imagination. Zur Rolle der Einbildungskraft
in der deutschen Literatur des 17. Jahrhunderts 35

HEINZ LUDWIG ARNOLD

Von der Regel-Poetik zur literarischen Kritik. Zu den Vorreden
der Neukirchschen Sammlung 51

BETTINA GRUBER

Das »Ich« und Gott in der Mystik des Barock. Zur literarhistorischen
Verortung vormoderner Individualisierungsstrategien 66

THOMAS HECKEN

Die Lüste des Barock. Literatur, Sexualität, Recht 83

NIELS WERBER

Gerücht und Gesicht. Medien in Philipp von Zesens Roman
»Assenat« 94

FRIEDRICH SPEE

Trawrgesang von der Noth Christi am Oelberg in dem Garten 110

NORBERT HUMMELT

»In stiller Nacht«. Versuch über Friedrich Spee 114

Notizen 123